



Josefine und Franz Blaschke, Magaz.-Ober-Aufseher der k. k. pr. Kaiser Ferd. Nordbahn,  
geben in Namen aller Geschwister und Verwandten die tiefbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden  
ihrer innigstgeliebten Mutter bez. Gross- und Schwiegermutter, Frau

# VERONIKA WIESNER

welche nach schwerem und langem Krankenlager, im 72. Lebensjahre, versehen mit  
den heiligen Sterbesakramenten, am 18. September 1895 um 2 Uhr Nachts, selig  
im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Freitag den 20. September um 4 Nachmittags  
am hiesigen Friedhofe aus dem Trauerhause Topolowagasse Nr. 22 zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 21. September um 8 Uhr in der katholischen Pfarrkirche  
zu St. Nicolaus gelesen werden.

Krakau, am 18. September 1895.

*Die trauernd Hinterbliebenen.*



Die hiesige Kirche ist eine der ältesten in der Gegend. Sie wurde im Jahr 1150 erbaut und ist seitdem ein Wahrzeichen der Stadt. Die Kirche ist ein Beispiel für die gotische Architektur und ist heute ein Museum.

Die Kirche ist ein Wahrzeichen der Stadt und ist heute ein Museum. Sie wurde im Jahr 1150 erbaut und ist seitdem ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Kirche ist ein Wahrzeichen der Stadt und ist heute ein Museum. Sie wurde im Jahr 1150 erbaut und ist seitdem ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Kirche ist ein Wahrzeichen der Stadt und ist heute ein Museum. Sie wurde im Jahr 1150 erbaut und ist seitdem ein Wahrzeichen der Stadt.